

Capatect KD-Spritzputz

Kunstharzgebundener Strukturputz für Fassadenflächen und als Deckbeschichtung bei Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen. Wetterbeständig, diffusionsoffen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Capatect KD-Spritzputz ist hervorragend geeignet zur rationellen Beschichtung von Großflächen, z.B. von Fertigbauteilen. Capatect KD-Spritzputz ist alkaliresistent und gewährt Schutz gegen aggressive Luftschadstoffe. Als Deckbeschichtung für Wärmedämm-Verbundsysteme geeignet.

Eigenschaften

- geschmeidige Verarbeitung
- wasserdampfdurchlässig
- spannungsarm
- witterungsbeständig
- mechanisch belastbar
- maschinell verarbeitbar

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Kunstharzdispersion

Farbtöne

Weiß, als Lagerware

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,85 g/cm ³
Wasserdurchlässigkeitsrate w ÖN EN 1062-3:	≤ 0,15 [kg/m ² /h ^{0,5}] W2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandzahl μ EN ISO 7783:	ca. 50 V1 hoch
Wärmeleitfähigkeit λ10,dry EN 1745:	0,92 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A2

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg / Palette)

Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
0024 0025	25 kg Capatect KD-Spritzputz 20
0113 0025	25 kg Capatect KD-Spritzputz 40



Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Als Grundanstrich Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung auftragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann der Capatect KD-Spritzputz aufgebracht werden.
Auftragsverfahren	Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren! Capatect KD-Spritzputz je nach Spritzgerät mit ca. 5 % Wasser auf spritzgerechte Konsistenz eingestellt. Satt und gleichmäßig aufspritzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtonschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern untereinander mischen.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Regen ohne geeignete Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Nachtfrost!
Abtönung	Gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen.
Verdünnung	Falls erforderlich, mit max. 5 % reinem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Angetönte Ware benötigt zur Optimierung auf Verarbeitungskonsistenz in der Regel weniger Wasserbeigabe.
Verbrauch	Capatect KD-Reibputz 20: ca. 2,4 kg/m ² Capatect KD-Reibputz 40: ca. 4,0 kg/m ² Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.) Durch Abtönung/Einfärbung (Pigmentierung) sind Abweichungen in den Verbrauchsangaben möglich. Diese können zu einem Mehrverbrauch von 15 % führen.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit, je nach Struktur, ist der Putz nach ca. 24 Std. durchgetrocknet und nach 2-3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Werkzeuge	Trichterpistole, Druckkessel (nur für Körnung 20 geeignet) sowie OPUS III und handelsübliche Putzspritzgeräte (Spritzauftrag in zwei Arbeitsgängen empfehlenswert), wie z. B. Putzmeister, Plast Coat usw.. Düsendgröße: 4 bis 6 mm bzw. 12 mm.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Dunkle Farbtöne können anhand der Pigmentierung zu einem Mehrverbrauch führen. Diese können pro m² bis zu 15 % betragen. Es ist zu beachten, dass aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse und Lichtverhältnisse und durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen, können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir die Fassade durch Verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Bei stark saugenden, stark abgewitterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit Primalon Tiefgrund TB (Verbrauch ca. 300 ml/m ²) vorzunehmen. Die Umgebung der Beschichtungsflächen - insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall - abdecken. Verunreinigungen sofort mit viel Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen, ob die Ausmischung mit dem Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.
Geeignete Untergründe	Mineralische Untergründe, sowie Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppe P II und P III: Neue Putze 2-4 Wochen ungestrichen stehen lassen. Alte Putze gut reinigen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und trocken sein. Sandende Putze mit Primalon Tiefgrund TB grundieren. Beton: Abbürsten und entstauben, Verunreinigungen durch Schalöle, Fette und Wachse mit einer Fluat-Schaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker-, Stoß- und Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausbessern. Auf abgewittertem Schwerbeton ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Kalk-, Zement- und Mineralfarbanstriche: Mechanisch entfernen und entstauben. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Tragfähige Beschichtungen: Reinigen. Glänzende Beschichtungen anrauen.

Nicht tragfähige Beschichtungen: Mechanisch oder mit Primalon Grünem Abbeizer nach Herstellungsvorschrift entfernen. Abgebeizte Flächen nach einem Tag Austrocknung mit Primalon Tiefgrund TB grundieren.

Festhaftende, kreibende Beschichtungen: Reinigen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.

Moos- und algenbefallene Flächen: Mechanisch entfernen, betroffene Flächen mit Capatopx satt einstreichen und gründlich austrocknen lassen.

Faserzementplatten: Reinigen. Allseitig mit Primalon Tiefgrund TB grundieren (Schnittkanten zweimal).

Gipsbauplatten, Gipsbauelemente, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, sowie Gips- und Fertigputze: Entstauben. Bei etwa vorhandener Sinterhaut ist diese abzuschleifen und die entstaubte Fläche mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.

Holz-, Hartfaser-, Spann- und Sperrholzplatten: Für Außenflächen geeignete Platten bis zur völligen Aufhebung der Saugfähigkeit der Oberfläche, gegebenenfalls mehrmals mit Capalac 2K-Uniprimer 481 oder Capatect Putzgrund grundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. - Inhalt/Behälter entsprechend nationaler Bestimmungen einer geordneten Entsorgung zuführen.

Hinweise zum sicheren Umgang

Enthält Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

57303 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden.

Technische Information: Capatect KD-Spritzputz, Stand: 08 / 2018

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Klagenfurt

 **Vertriebspartner Südtirol:** Amonn Profi Color GmbH, I-39031 Bruneck